

Seminar : MO 03 10052505

Südafrika die „Rainbow Nation“. Ist der Regenbogen ein zerschlagener Spiegel?

**von Dienstag,
bis Samstag,**

**25.05.2010
29.05.2010**

Veranstaltungsort:

ver.di Bildungszentrum Mosbach,
Am Wasserturm 1 – 3, 74821 Mosbach

Als im April 1994 mit den ersten freien und demokratischen Wahlen in Südafrika die Zeit der Apartheid endgültig vorbei war, verkündete der südafrikanische Erzbischof Desmond Tutu zuversichtlich den Aufbau einer Rainbow Nation. Das Bild des Regenbogens sollte das harmonische Miteinander von Ethnien, Stämme und Kulturen symbolisieren, welches er und viele andere sich für das Land am Kap der Guten Hoffnung wünschten. Mit Nelson Mandela wurde eine Symbolfigur des Antipartheidkampfes erster Präsident, der seine Hand zur gesellschaftlichen Versöhnung ausstreckte und dadurch weltweit zu einer Ikone der Freiheit und des Friedens wurde.

Sechzehn Jahre später steht Südafrika als Gastgeber der nächsten Fußballweltmeisterschaft erneut im Licht der internationalen Öffentlichkeit. Doch der Glanz des Regenbogens ist mittlerweile stark verblasst. Zwar genießt Südafrika dank seiner wirtschaftlichen Kraft den Status einer Regionalmacht im südlichen Afrika, aber im Inneren ist es geplagt von hoher Kriminalität und wachsender sozialer Ungleichheit, die sich mitunter in Fremdenfeindlichkeit entlädt.

Die Teilnehmenden können sich in dieser Woche über die Geschichte Afrikas, insbesondere die Geschichte Südafrikas und der Apartheid, Wissen aneignen und reflektieren. Es soll die gesellschaftliche, politische und ökonomische Situation des Landes im Jahr der Weltmeisterschaft untersucht werden. Und es soll versucht werden mit Hilfe der besonderen Situation des Landes einen Blick auf die mögliche zukünftige Entwicklung Afrikas, insbesondere Südafrikas zu werfen.

Seminarplan

Dienstag

Anreise bis 18.00 Uhr

19.30 – 21.00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung, Vorstellen der TeilnehmerInnen und des Teams, Erwartungen der TeilnehmerInnen an das Seminar, Vorstellung des vorgesehenen Seminarprogramms, Seminarorganisation, Hausorganisation und Semingestaltung

Mittwoch

08.30 – 12.30 Uhr

Einführung in das Seminarthema
Kleine Geschichte Afrikas

15.00 – 18.00 Uhr

Die Herausforderung eines Kontinents
Afrika in der Kolonialzeit.

Ein Kontinent im Umbruch.
Das nachkoloniale Afrika.

Donnerstag

08.30 – 12.30 Uhr

Die Geschichte Südafrikas und der Apartheid.

15.00 – 18.00 Uhr

Nelson Mandela und sein politisches Erbe.

Freitag

08.30 – 12.30 Uhr

Der ANC und seine politische Rolle in
Südafrika. Gefahr für die Demokratie?

15.00 – 18.00 Uhr

Fußball-WM 2010 in Südafrika
Herausforderungen und Hoffnungen.

Samstag

08.30 – 12.30 Uhr

Die junge südafrikanische Gesellschaft
und die Zukunft des Landes.

13.30 – 15.00 Uhr

Schlussdiskussion und Seminarkritik

Anmeldungen bitte an:

ver.di-Bildungszentrum Mosbach
Am Wasserturm 1-3
74821 Mosbach

bst-mosbach@verdi.de

oder online über das ver.di-Bildungsportal